

Selektionskonzept Sportklettern für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Paris 2024

Version: 1.0

1 Grundlage

Grundlage der Selektionskonzepte bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien (Qualification System) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024 - „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Paris 2024: 26.07. – 11.08.2024

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Es gelten die Regelungen der IF. Für die Disziplinen:

Boulder & Lead:

- Total 20 Frauen und 20 Männer, wobei max. 2 pro Geschlecht pro NOC
- Davon gehen pro Geschlecht 1 Platz an das Host Country und 1 Platz an Universality
- Der Quotenplatz wird namentlich den Athlet*innen zugesprochen

Speed:

- Total 14 Frauen und 14 Männer, wobei max. 2 pro Geschlecht pro NOC
- Davon gehen pro Geschlecht 1 Platz an das Host Country und 1 Platz an Universality
- Der Quotenplatz wird namentlich den Athlet*innen zugesprochen

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss

[QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXIII OLYMPIAD – PARIS 2024, INTERNATIONAL FEDERATION OF SPORT CLIMBING \(IFSC\) BOULDER & LEAD](#)

und

[QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXIII OLYMPIAD – PARIS 2024, INTERNATIONAL FEDERATION OF SPORT CLIMBING \(IFSC\) SPEED.](#)

4 Selektionen

4.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass sie/er nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahrens ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

4.2 Endgültiger Selektionsentscheid

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.04.2023 – 30.06.2024

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- IFSC Climbing World Championships, Bern (SUI), 1.-12. August 2023
- IFSC Climbing Worldcup Serie 2023
- IFSC Climbing European Cup Serie 2023
- IFSC European Olympic Qualifier Speed, Italien, 15.-16. September 2023
- IFSC European Olympic Qualifier Boulder&Lead, Laval (FRA), 27.-29. Oktober 2023
- Olympic Qualifier Series, März-Juni 2024

Selektionskriterien des Schweizer Alpen-Clubs SAC für die IFSC Climbing World Championships, die IFSC Climbing Worldcups und die IFSC Climbing European Cups finden sich in den [Kriterien Elite 2023](#)

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.4 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein*e Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Gruppe 1 (Athlet*innen mit klarem Medaillen- bzw. Diplompotenzial):

- Direktes Erreichen eines Quotenplatzes bei den Weltmeisterschaften 2023
- Positive Beurteilung der unten aufgeführten Zusatzkriterien

Gruppe 2 (Athlet*innen mit mittelfristigem Medaillen- bzw. Diplompotenzial):

- Direktes Erreichen eines Quotenplatzes bei dem European Olympic Qualifier oder bei den Olympic Qualifier Series.
- Positive Beurteilung der unten aufgeführten Zusatzkriterien

Gruppe 3 (Athlet*innen mit Potenzial für persönliche Bestleistungen):

- Erreichen eines Quotenplatzes bei den Olympic Qualifier Series

- Positive Beurteilung der unten aufgeführten Zusatzkriterien

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024.

Zusatzkriterien:

- Trainerurteil
- Formkurve
- Gesundheit
- Erfolgspotential für Paris 2024 und Los Angeles 2028

4.5 Reallocation Quotenplatz

- Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der definierten Zusatzkriterien unter Punkt 4.3 voraus.

4.6 Vorzeitige Selektion

Sollte ein Athlet*in die folgenden Leistungsanforderungen erfüllen, kann ihn die Selektionskommission zur frühzeitigen Selektion vorschlagen:

Erreichen eines namentlichen Quotenplatzes an

- IFSC Climbing World Championships, Bern (SUI), 1.-12. August 2023
- IFSC European Olympic Qualifier Speed, Italien, 15.-16. September 2023
- IFSC European Olympic Qualifier Boulder&Lead, Laval (FRA), 27.-29. Oktober 2023

4.7 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.8 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Stefan Goerre, Präsident Schweizer Alpen-Club SAC (Vorsitz)
- Daniel Marbacher, Geschäftsführer Schweizer Alpen-Club SAC
- Urs Stöcker, Ressortleiter Leistungssport Schweizer Alpen-Club SAC
- Kevin Hemund, Chef Leistungssport Schweizer Alpen-Club SAC
- Loic Gaidioz, Chef Nachwuchs Schweizer Alpen-Club SAC

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz und Stichentscheid)

- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Matthias Kyburz, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef*in im Sommer 2023 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef*in mündlich. Die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef*in, dabei ist die Sperrfrist zu beachten.

6 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3)	01.04.2023
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3)	30.06.2024
Allfällige vorzeitige Selektion (gem. 4.2.) nach EOQ Laval	02.11.2023
Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband, innerhalb 5 Tage nach dem Event oder der Serie.	17.08.2023 (WM) 21.09.2023 (European Qualifier Speed) 03.11.2023 (European Qualifier Boulder/Lead) Tbd Juni 2024 (Olympic Qualifier Series)
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband, innerhalb 10 Tage nach Erhalt des Quotenplatzes	27.08.2023 (WM) 01.10.2023 (European Qualifier Speed) 13.11.2023 (European Qualifier Boulder/Lead) Tbd Juni 2024 (Olympic Qualifier Series)
Zeitpunkt Reallocation, wenn vorhanden	Gemäss QS
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch den nationalen Fachverband	tbc
Offizielles Selektionsdatum	tbc

Bern, 5.5.2023

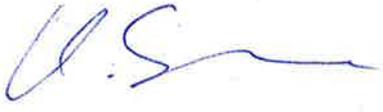
SWISS OLYMPIC


Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Paris 2024


Marianne Rossi
Assistant Head Coach Paris 2024

VERBAND


Stefan Goerre
Präsident


Urs Stöcker
Teamchef Paris 2024

